

## Mitteilung

zur Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses  
am 21.03.2002  
- öffentlicher Teil -

### Bericht zum Pilotprojekt "15 Minuten kostenfreies Parken an Parkscheinautomaten in Ehrenstraße und Mittelstraße"

---

Im Mai 2001 wurde auf der Ehren- und Mittelstraße das Pilotprojekt „15 Minuten kostenfreies Parken an Parkscheinautomaten“ in Betrieb genommen.

Zur Überprüfung der Auswirkungen der Einrichtung des 15 Minuten kostenfreien Parkens wurde eine Begleituntersuchung vom Institut für Straßenwesen in Aachen durchgeführt.

#### Vorgehensweise der Begleituntersuchung:

Im Rahmen der Begleituntersuchung wurden bei den unten aufgeführten Straßenabschnitten auf allen Stellplätzen kontinuierliche und diskontinuierliche Beobachtungen des ruhenden Verkehrs durchgeführt.

- Ehrenstraße zwischen Friesenwall und Pfeilstraße
- Ehrenstraße zwischen Benesisstraße und Apostelnstraße
- Mittelstraße zwischen Pfeilstraße und Benesisstraße
- Mittelstraße zwischen Benesisstraße und Apostelkloster

Bei den hier genannten Straßenabschnitten wurden zwei Vorhererhebungen sowie zwei Nachhererhebungen des ruhenden Verkehrs durchgeführt. Die Erhebungen erfolgten aus Gründen der Vergleichbarkeit jeweils an einem Donnerstag und an einem Samstag im Zeitraum von 9.00 bis 20.00 Uhr bzw. 9.00 bis 16.00 Uhr.

Weiterhin wurde eine Querschnittszählung des fließenden Verkehrs vorgenommen.

## Ergebnis der Begleituntersuchung

### 1. Parkraumnachfrage auf der Ehren- und Mittelstraße

Die Anzahl der betrachteten Stellplätze beträgt 27 auf der Ehrenstraße und 50 auf der Mittelstraße. Es zeigt sich, dass am Samstag die Parkraumnachfrage insgesamt geringer war als am Donnerstag.

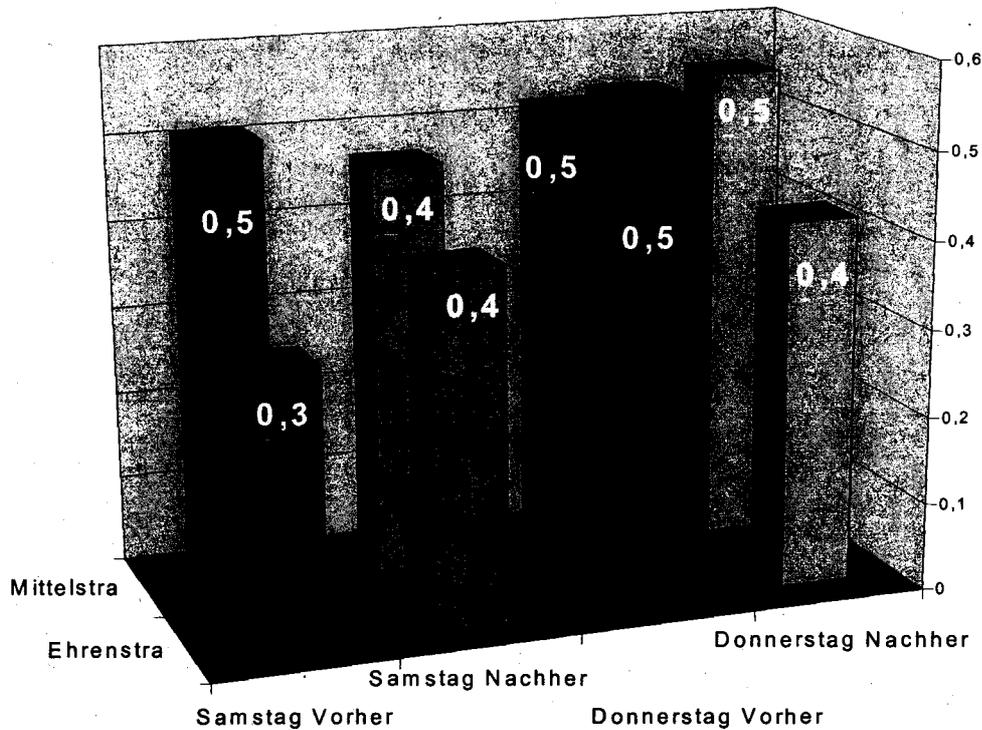


Tabelle 1: Parkraumnachfrage auf der Ehren- und Mittelstraße, Parkvorgänge pro Stellplatz und Stunde

Insgesamt ist die Nachfrage auf der Mittelstraße höher als auf der Ehrenstraße. Während auf der Mittelstraße die Nachfrage nach einem Stellplatz nach der Einführung der Regelung zum 15 Minuten Parken beim Vergleich der Donnerstagswerte ansteigt, ist beim Vergleich der Samstagswerte ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Anders verhält es sich auf der Ehrenstraße. Hier ist nach Einführung des so genannten „Blanko-Parkscheins“ beim Vergleich der Donnerstagswerte ein Rückgang in der Parkraumnachfrage zu beobachten. Samstags hingegen ist ein leichter Anstieg in der Parkraumnachfrage zu beobachten. Die relativ großen Unterschiede in der Parkraumnachfrage auf der Ehrenstraße werden durch eine relativ geringe Anzahl von Stellplätzen verursacht, die aber bei Betrachtung von absoluten Werten nur durch wenige Parkvorgänge verursacht werden, wodurch sich die scheinbar gravierenden Unterschiede relativieren.

Die mittlere Auslastung der Stellplätze auf der Ehren- und Mittelstraße ist sehr hoch und liegt zwischen 85,3 % und 99,3 % auf der Ehrenstraße und zwischen 87,7 % und 96,1 % auf der Mittelstraße. In beiden Straßen war zeitweilig eine 100 %ige Auslastung zu verzeichnen.

**Fazit:**

Durch die Einführung des 15 Minuten freien Parkens auf Ehren- und Mittelstraße ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen in der Parkraumnachfrage.

**2. Verteilung der Parkberechtigung**

	Ehrenstraße				Mittelstraße			
	Werktag	Werktag	Samstag	Samstag	Werktag	Werktag	Samstag	Samstag
	Vorher	Nachher	Vorher	Nachher	Vorher	Nachher	Vorher	Nachher
<b>Blanko-Parkschein</b>		3		1		6		
<b>Parkschein 1 DM</b>	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>Parkschein 2 DM</b>	14	6	1	3	32	20	13	1
<b>Parkschein 3 DM</b>	2	5	3	3	4	14	4	1
<b>Parkschein 4 DM</b>	5	2	1	2	12	10	6	2
<b>Parkschein 5 DM</b>	4	2	1	1	12	19	12	5
<b>Parkschein 6 DM</b>	2	-	-	1	9	3	4	1
<b>Parkschein 7 DM</b>	1	-	-	1	4	3	-	1
<b>Parkschein 8 DM</b>	1	-	2	-	2	3	3	-
<b>Parkschein 9 DM</b>	1	1	-	-	2	-	-	1
<b>Parkschein 10 DM</b>	-	-	-	-	3	1	4	-
<b>Parkschein 11 DM</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Parkschein 12 DM</b>	-	-	-	-	-	-	1	2
<b>Parkschein 13 DM</b>	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Parkschein 14 DM</b>	1	-	-	1	-	-	1	-
<b>Parkschein 15 DM</b>	-	-	-	-	-	1	1	-
<b>Parkschein 16 DM</b>	-	-	1	-	-	1	-	-
<b>Parkscheine ohne toler. Blankschein</b>								
<b>Parkscheibe</b>	6	-	-	-	-	2	-	19
<b>Ohne Parkschein auf le- galen Stellplätzen</b>	126	97	46	65	190	213	122	126

Tabelle 2: Verteilung der Parkscheine

Tabelle 2 zeigt, dass der Anteil der illegalen Parkvorgänge (hier ohne Parkschein) mit 70 bis 80 % sehr hoch ist. Dies lässt auf eine nicht ausreichende Überwachung schließen.

Bei der Betrachtung der legalen Parkvorgänge (mit Parkschein) fällt auf, dass der Anteil des Blanko-Parkscheins an allen Parkscheinen bei der Donnerstags-Erhebung auf der Ehrenstraße 13 % und auf der Mittelstraße 7 % beträgt.

Bei der Samstags-Erhebung beträgt der Anteil des Blanko-Parkscheins ebenfalls 7 % auf der Ehrenstraße, während auf der Mittelstraße der Anteil der Blanko-Parkscheine 0 % beträgt.

Bei der **Betrachtung aller Parkvorgänge mit und ohne Parkschein** beträgt der Anteil des Blanko-Parkscheins an allen Parkvorgängen auf der Ehrenstraße 1,3 % und auf der Mittelstraße 0 %.

**Fazit:**

Das Potential des Blanko-Parkscheins ist äußerst gering.

### 3. Auswertung der Parkvorgänge unter 15 Minuten

	<b>Ehrenstraße</b>				<b>Mittelstraße</b>			
	Werktag	Werktag	Sams- tag	Sams- tag	Werktag	Werktag	Sams- tag	Sams- tag
	Vorher	Nach- her	Vorher	Nach- her	Vorher	Nach- her	Vorher	Nach- her
Anzahl PD<15min mit Blanko-PS	-	-	-	-	-	1	-	-
Anteil [%] an allen Parkvorgängen	-	-	-	-	-	0,4	-	-
Anzahl PD<15min mit Parkschein/-scheibe	2	-	-	-	2	1	-	-
Anteil [%] an allen Parkvorgängen	1,5	-	-	-	0,9	0,4	-	-
Anzahl PD<15min ohne Parkschein	31	19	6	3	39	44	19	20
Anteil [%] an allen Parkvorgängen	23,5	20,4	18,8	6,0	16,9	17,6	15,4	17,7
<b>Anzahl insgesamt PD&lt;15min *</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>Anteil [%] an allen Parkvorgängen**</b>	<b>27,2</b>	<b>21,5</b>	<b>18,8</b>	<b>6,0</b>	<b>18,6</b>	<b>18,8</b>	<b>15,4</b>	<b>17,7</b>

\* inkl. Sonstige (Halte- und Liefervorgänge sowie mit Sondergenehmigung)

\*\* Parkvorgänge, deren Ende beobachtet werden konnte

Tabelle 3: Auswertung Parkdauer unter 15 Minuten auf legalen Stellplätzen

Tabelle 3 zeigt, dass der Anteil der Parkvorgänge mit einer Dauer bis zu 15 Minuten an allen Parkvorgängen zwischen 27,2 % (Ehrenstraße, Donnerstag, Vorheruntersuchung) und 6 % (Ehrenstraße, Samstag, Nachheruntersuchung) beträgt.

### 4. Vergleich zur Severinstraße

Vergleicht man dieses Ergebnis mit dem Ergebnis des Pilotprojektes Severinstraße aus dem Jahr 2000 so stellt sich heraus, dass der Anteil der Blanko-Parkscheine an allen Parkvorgängen mit 4,3 bzw. 5,5 % wesentlich höher ausfällt als in der Ehren- und Mittelstraße. Vergleicht man weiterhin den Anteil der Parkvorgänge mit einer Länge bis zu 15 Minuten mit der Gesamtzahl der Parkvorgänge, so wurden auf der Severinstraße prozentuale Anteile von 56,8 bzw. 47,8 % ermittelt (siehe Tabelle 4).

	Severinstraße	
	Werktag nachher	Werktag nachher
	15.06.2000	28.09.2000
Anzahl PD<15min mit Blanko-PS	33	51
Anteil [%] an allen Parkvorgängen	4,3	5,5
Anzahl PD<15min mit Parkschein/-scheibe	19	26
Anteil [%] an allen Parkvorgängen	2,5	2,8
Anzahl PD<15min ohne Parkschein	352	294
Anteil [%] an allen Parkvorgängen	45,8	31,6
<b>Anzahl insgesamt PD&lt;15min *</b>	<b>436</b>	<b>444</b>
<b>Anteil [%] an allen Parkvorgängen**</b>	<b>56,8</b>	<b>47,8</b>

\* inkl. Sonstige (Halte- und Liefervorgänge sowie mit Sondergenehmigung)

\*\* Parkvorgänge, deren Ende beobachtet werden konnte

Tabelle 4: Auswertung Parkdauer unter 15 Minuten auf legalen Stellplätzen in der Severinstraße

### **Fazit:**

Die Akzeptanz des Blanko-Parkscheins auf der Ehren- und Mittelstraße fällt wesentlich geringer aus als auf der Severinstraße. Dies hängt hauptsächlich damit zusammen, dass der Anteil der Parkvorgänge, die bis zu 15 Minuten andauern, auf Ehren- und Mittelstraße wesentlich geringer ausfällt.

### 5. Einnahmesituation:

Vergleicht man die Einnahmesituation der vom Pilotprojekt betroffenen Parkscheinautomaten auf Mittel- und Ehrenstraße im Vergleichszeitraum des Jahres 2000 (vor Beginn des Pilotprojektes) mit den des Zeitraumes 2001 (während der Laufzeit des Pilotprojektes), so ist ein Einnahmerückgang von 35.772,00 DM oder 32,36 % zu verzeichnen.

Vergleicht man diese Werte mit den Werten des Pilotprojektes Severinstraße, bei denen ein Einnahmeverlust von 6.884,20 DM bzw. 9,96 % zu verzeichnen war, so stellt sich der Einnahmeverlust auf Mittel- und Ehrenstraße als wesentlich höher heraus. Ursache hierfür ist die Tatsache, dass die Anteile an kurzzeitigen Parkvorgängen bis zu 15 Minuten auf Mittel- und Ehrenstraße wesentlich geringer ausfallen. Die ermittelten Werte auf Mittel- und Ehrenstraße erwecken weiterhin den Eindruck, dass die psychologische Hemmschwelle zum illegalen Parken (also ohne Parkschein), durch das Angebot des 15 Minuten freien Parkens zusätzlich herabgesetzt wird.

Dies kann nur durch verstärkte Überwachung ausgeglichen werden.

PSA Nummer	Aufstellort	01.08. - 31.12.2000 (DM)	01.08. - 31.12.2001 (DM) Pilotprojekt- zeitraum	Differenz in DM	Differenz in Prozent
71	Severinstr. 82/84	17.402,00	12.879,50	-4.522,50	-25,99%
73	Severinstr. 99	9.332,00	10.629,80	1.297,80	13,91%
74	Severinstr. 121	9.923,00	12.102,50	2.179,50	21,96%
75	Severinstr. 161/163	10.545,00	9.682,00	-863,00	-8,18%
483	Severinstr. 20/22	11.552,00	8.507,00	-3.045,00	-26,36%
954	Severinstr. 53/55	10.363,00	8.432,00	-1.931,00	-18,63%
	<b>Summe:</b>	<b>69.117,00</b>	<b>62.232,80</b>	<b>-6.884,20</b>	<b>-9,96%</b>
164	Mittelstr.	26.660,00	18.030,20	-8.629,80	-32,37%
165	Mittelstr.	38.946,00	24.977,40	-13.968,60	-35,87%
1004	Mittelstr.	22.827,00	15.111,40	-7.715,60	-33,80%
1006	Ehrenstr.	8.347,00	5.505,00	-2.842,00	-34,05%
1007	Ehrenstr.	6.948,00	5.131,00	-1.817,00	-26,15%
1008	Ehrenstr.	5.910,00	5.111,00	-799,00	-13,52%
		<b>109.638,00</b>	<b>73.866,00</b>	<b>-35.772,00</b>	<b>-32,63%</b>

Tabelle 5: Entwicklung der Einnahmesituation an den Parkscheinautomaten der Pilotprojekte „Severinstraße“ und „Mittel- bzw. Ehrenstraße“

## 6. Beurteilung der Einführung des Blanko-Parkscheins auf der Ehren- und Mittelstraße

Die Einführung des Blanko-Parkscheins auf der Ehren- und Mittelstraße zeigt bei der Anzahl der Parkvorgänge und der Parkdauer nur eine geringe Wirkung.

Durch den hohen Anteil ohne Parkschein und somit illegal parkender Fahrzeuge und der Herabsetzung der psychologischen Hemmschwelle sind durchschnittliche Einnahmeverluste an den Parkscheinautomaten in Mittel- und Ehrenstraße von 32,63 % zu verzeichnen.

Es hat sich weiterhin herausgestellt, dass die Störungshäufigkeit an den entsprechenden Parkscheinautomaten des Pilotprojektes deutlich gestiegen ist. Beispielhaft sei der Parkscheinautomat 71 in der Severinstraße genannt, bei dem im og. Zeitraum von 4 Monaten insgesamt 47 Störungen behoben werden mussten. Papierstaus, verursacht durch mehrmaliges Drücken der Parkscheinanforderungstaste und gleichzeitigem Zuhalten des Parkscheinauswurfschachtes, gehören zu den häufigsten Störungsursachen. Durch die erhöhte Störungsintensität sind die Servicemitarbeiter dort stärker gebunden, so dass bei anderen Parkscheinautomaten im gesamten Stadtgebiet längere Stillstandszeiten zu verzeichnen sind, die dann wiederum zu Einnahmeausfällen führen.

Es hat sich weiterhin gezeigt, dass die Geschäftsstruktur ein maßgebliches Kriterium für einen hohen Stellplatzumschlag ist. Während auf der Severinstraße eine Vielzahl an Geschäften des täglichen Bedarfs vorhanden ist und somit auch die prozentualen Anteile der Parkvorgänge bis zu einer Dauer von 15 Minuten entsprechend hoch ist, weisen Geschäftsstraßen ohne Einrichtung des täglichen Bedarfs nur einen sehr geringen Anteil an Parkvorgängen bis zu 15 Minuten aus.

Vergleicht man die Erhebungsdaten der Ehren- und Mittelstraße mit denen der Severinstraße aus dem Jahr 2000 so lässt sich feststellen, dass die Ehren- und Mittelstraße nicht zur Einführung des Blanko-Parkscheins geeignet ist. Ursache liegt hier insbesondere in der Geschäftsstruktur in diesen Straßen, die auf mittel- bzw. längerfristige Kundenbesuche ausgerichtet ist. Einrichtungen des täglichen Bedarfs fehlen fast vollständig, womit sich auch der geringe Stellplatzumschlag während des Beobachtungszeitraumes erklären lässt.

Die Verwaltung wird daher Untersuchungen durchführen und Kriterien ermitteln unter welchen Bedingungen und für welchen Typ der Geschäftsstraße das 15 Minuten freie Parken in Köln sinnvoll umgesetzt werden kann und/oder wo andere Maßnahmen z. B. Verkürzung der Höchstparkdauer in Frage kommen. Dabei werden die bereits von den Bezirksvertretungen beschlossenen Geschäftsstraßen in die Untersuchung einbezogen.

Das Ergebnis der Untersuchung wird dem Bau- und Verkehrsausschuss zum Beschluss vorgelegt.

Die beschlossenen Bewirtschaftungsgrundsätze werden nach Einzelbeschluss der zuständigen Bezirksvertretung auf die entsprechenden Geschäftsstraßen angewandt.

Bis dahin wird der Versuch auf der Severinstraße weitergeführt. Die Mittel- und Ehrenstraße werden aufgrund des mangelnden Potentials aus dem Versuch herausgenommen.